

Dingolfing

„Christbäume für Kenia“ Hakuna Matata-Aktion auch heuer erfolgreich



Aktive Mitglieder holten die Christbäume ab.

Auch in diesem Jahr zeigte die Aktion der örtlichen Keniahilfe „Hakuna Matata - Dingolfing für Kenia e.V.“ wieder, wie man mit alten Christbäumen den Brunnenbau in Kenia unterstützen kann. Viele Dingolfinger Bürger nahmen am vergangenen Samstag wieder das Angebot des Vereins an, gegen eine kleine Spende ihren alten Christbaum entsorgen zu lassen.

So stand in den letzten Tagen das Telefon bei der 2. Vorsitzenden Manuela Häring nicht mehr still. Immer wieder meldeten sich Bürger zur Abholung ihres alten Christbaumes an, der dann von Ehrenamtlichen des Vereins abholt und zur Verbrennung ins Dingolfinger Heizkraftwerk gefahren wurde. Nachdem die Aktion bereits mehrfach recht erfolgreich durchgeführt wurde, sollte es heuer

eine Wiederholung geben und die Anzahl der gesammelten Bäume konnte auch wieder gesteigert werden.

Die Spenden für die Abholung wur-

den natürlich gerne entgegen genommen und kommen dem Brunnenbau in den beiden durch Hakuna Matata unterstützten Dörfern zu Gute.

Ziel des Vereins ist es, evtl. noch in diesem Jahr den ersten Brunnen bauen zu können. Vor Weihnachten machten Hydro-Geologen Messungen und fanden auch an einigen Stellen Wasser. Derzeit sind die Bohrgenehmigungen in Arbeit. Die Untersuchungen ergaben, dass das Wasser ca. 180 m tief zu finden ist.

Der Vorsitzende Markus Baumann erklärte, dass ein Brunnen etwa 20.000 Euro kostet, da der Untergrund sehr felsig ist und die Wasserspeicherung als auch Betrieb einer Pumpe bei nicht vorhandener Stromversorgung gesichert werden muss. Somit ist man für jede Spen-

de dankbar ist. Interessierte erhalten Informationen unter Tel. 08731/3256944 sowie im Internet unter

www.hakunamatata-dgf.de.